

C Sachanträge

C.1. Umgang mit der sorbischen Minderheit im Landesverband Sachsen

ÄC.1.1. Änderungsantrag zu C.1. - Umgang mit der sorbischen Minderheit im Landesverband Sachsen

Beschluss des 9. Landesparteitages der Partei DIE LINKE. Sachsen vom 1. September 2013 in Dresden

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Landesvorstand der LINKEN. Sachsen wird beauftragt gemeinsam mit der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag und in Zusammenarbeit mit dem Landesverband DIE LINKE. Brandenburg konkrete Maßnahmen zur Umsetzung der sorbenpolitischen Grundpositionen der Partei DIE LINKE zu verwirklichen. Im Rahmen einer gemeinsamen Konferenz in Vorbereitung der Landtagswahlen 2014 sollen Möglichkeiten der Stärkung der Teilhabe- und Mitwirkungsrechte der Sorbinnen und Sorben erörtert und dementsprechende Vorschläge für das Landtagswahlprogramm der LINKEN erarbeitet werden. Dazu sind Sachverständige hinzuzuziehen.

Darüber hinaus wird der Landesvorstand der LINKEN. Sachsen beauftragt, gemeinsam mit dem Landesvorstand der LINKEN. Brandenburg zu prüfen, in welcher Form und Trägerschaft die kontinuierliche Auseinandersetzung mit Fragen der Sorbinnen- und Sorbenpolitik umgesetzt wird.

Der Landesvorstand unterstützt Initiativen der regionalen Parteistrukturen, die auf die sorbenpolitische Profilschärfung der Partei DIE LINKE. ausgerichtet sind.

Diese Prozesse werden federführend vom Landesvorstand der LINKEN. Sachsen gemeinsam mit der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag und der LAG Serbska Lewica – Sorbische Linke verantwortet. Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit der BAG Ethnische Minderheiten und dem Landesverband DIE LINKE. Brandenburg wird gezielt gesucht.

Dieser Antrag ersetzt die Anträge C.1. und C.2.

Begründung:

mündlich

Entscheidung des Parteitages

Angenommen: **X** Abgelehnt:

Überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

f.d.R.

Dresden, den 1. September 2013

Tagespräsidium: _____

Antrags- und Redaktionskommission: _____